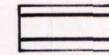


insgesamt:

ORDNUNGSRAUM UM DIE STADT KIEL/SIEDLUNGSGEBIET  
MIT BESONDEREN ABSTIMMUNGSBEDÜRFNISSEN



FREMDEVERKEHRSENTWICKLUNGSRAUM AN DER SEE



GEMEINDEFUNKTIONEN:

1. PLANERISCHE WOHNFUNCTION
2. LÄNDLICHE GEWERBE- UND DIENSTLEISTUNGSFUNCTION
3. AGRARFUNCTION

SIED W1

STADTREGIONALE SIEDLUNGSACHSE DES VERFLECHTUNGSRAUMS:  
WOHLDFLÜGEL DER FÖRDE-WEST-ACHSE



WOHNBAUBEREICH



SIEDLUNGSGRÜN

insgesamt:

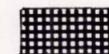
GEBIET, IN DEM KEINE WOCHENENDHAUSSIEDLUNGEN  
AUSGEWIESEN WERDEN SOLLEN

AGR

AGRARLANDSCHAFT

ERH

DAVON ERHOLUNGSLANDSCHAFT



NATURSCHUTZBEREICH



ÖKOLOGISCH WERTVOLLER LANDSCHAFTSTEIL



FERNVERKEHRSSTRASSE 2-STREIFIG MIT HÖHENFREIER ANSCHLUSSTELLE

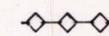
FLUG II

FLUG III

BAUSCHUTZBEREICH DES FLUGHAFENS KIEL HOLTENAU  
MIT ANGABE DER ZONE



ERDGASHAUPTLEITUNG



SCHMUTZWASSERHAUPTSAMMLER



SENDER



GEMEINDEGRENZE

LANDSCHAFTSPLAN DÄNISCHENHAGEN

KARTE 1: LANDES- UND REGIONALPLANUNG  
(QUELLE: MP-SH, LANDESPLANUNG 1979, 1986)

MASSSTAB 1 : 25 000